

News

Karin Sonnenmoser wird neue Finanzchefin des Elektronikhändlers Ceconomy. Die 49-Jährige soll das Amt Anfang März antreten und folgt auf Bernhard Düttmann, der die Ceconomy-Finzen seit dem Abgang von Mark Frese interimistisch verantwortet. Sonnenmoser war zuletzt bis März vergangenen Jahres CFO des Leuchtenherstellers Zumtobel. Mit Jörn Werner hat Ceconomy auch einen neuen Konzernchef gefunden.

Kerstin Müller-Kirchhofs wird im Mai dieses Jahres neue Finanzchefin der Wuppertaler Industrieholding Gesco. Momentan hat das Unternehmen keinen CFO in seinem Vorstand, nachdem der langjährige Finanzchef Robert Spartmann im Mai vergangenen Jahres seinen Abschied verkündet hatte. Müller-Kirchhofs wird Gesco gemeinsam mit CEO Ralph Rumberg führen. Die 52-Jährige war während ihrer Karriere Finanzchefin der Hamburger Holding Otto Krahn sowie des Kunststoffmarkenvertriebers Albis Plastic.

Der Chemie- und Kunststoffhändler Biesterfeld hat

Hagen Reck zum Finanzvorstand berufen. Er tritt die Nachfolge von Christian Wolfsohn an, der mit 65 Jahren nach mehr als 14 Jahren als Biesterfeld-CFO Ende Juni in den Ruhestand geht. Sein Nachfolger Reck hat bereits Anfang Februar seine Tätigkeit bei den Hamburgern aufgenommen und übernimmt sukzessive die Verantwortung als Finanzvorstand. Reck war zuletzt Senior Vice President Finance & Controlling bei dem Bremsensystemhersteller Knorr-Bremse.

„Sparen uns viele Meldungen an Banken“

Treasury-Teamleiter Josef Huber über das große Zahlungsverkehrsprojekt des Maschinenbauers Brückner

Wehrt den Anfängen, dachten sich die Spezialisten der Brückner Group. Bevor ein Betrüger zuschlagen konnte, haben Treasury-Teamleiter Josef Huber und sein Team den Zahlungsverkehr des Maschinenbauers runderneuert. Das Ziel des Projekts: „Unsere Tochtergesellschaften sollen alle Zahlungen selbst ausführen können. Wir wollen in der Zentrale aber jederzeit sehen können, was in unserem Unternehmen gerade abläuft.“ Hintergrund: Die alte Zahlungsverkehrswelt bei dem Maschinenbauer Brückner war kompliziert. Die Oberbayern waren bis 2014 in der Bankenlandschaft und in ihren Systemen heterogen aufgestellt. Für das Treasury war es dadurch schwierig, den Überblick zu behalten. Riskanter noch: In vielen ausländischen Tochtergesellschaften fehlte lange ein Vieraugenprinzip zur Freigabe von Zahlungen, was Kriminellen für Fake-President-Attacken Tür und Tor hätte öffnen können.

In einem ersten Schritt hat das Brückner-Treasury sich einen Überblick über die interne Landschaft im Zahlungsverkehr verschafft. „Wir haben einen Fragebogen mit recht banalen Fragen an unsere Gesellschaften geschickt, den alle ausfüllen mussten“, erklärt Huber, Team Lead Group Treasury. In dem Questionnaire ging es etwa darum, mit welcher Bank die Tochter zusammenarbeitet oder welche Person überhaupt unterschrittsberechtigt ist. „In manchen Ländern haben wir nur einen Geschäftsführer. Ein Vieraugenprinzip war damals entsprechend kaum möglich“, so Huber. „Unser Management hat dadurch schnell gesehen, dass wir uns mit dem Thema intensiver beschäftigen müssen.“



Josef Huber arbeitet bereits seit 2004 für die Brückner-Gruppe. Seine Karriere hat er im Jahr 2000 als Außenhandelspezialist bei der Hypovereinsbank begonnen.

Brückner hat dafür an verschiedenen Stellschrauben gedreht. Die Oberbayern haben etwa die Zahl der Banken im Zahlungsverkehr seit 2014 drastisch reduziert: „Wir haben jetzt 30 Bankkonten weniger“, sagt Huber. In Deutschland arbeitet Brückner vorrangig mit der Unicredit zusammen, in der Schweiz mit der Credit Suisse. International erhielten HSBC und BNP Paribas den Zuschlag. „Ein weiterer Schritt war die Zubuchung des Payment-Moduls von Bellin, da tm5 ohnehin schon im Einsatz bei uns ist.“

Durch die Maßnahmen hat sich nun die Sicherheit deutlich erhöht: „Wenn ein alleiniger Geschäftsführer in einer Tochter eine Zahlung ausführen will, muss in dessen Führungsgesellschaft eine weitere unterschrittsberechtigte Person die zweite Unterschrift leisten.“ Auf diese Weise kann das Vieraugenprinzip eingehalten werden. Zudem hat das Treasury ein Limit auf allen zahlungsverkehrsrelevanten Konten eingeführt, so dass nicht auf einen Schlag große Beträge verloren gehen

können. „Wenn wir um Weihnachten oder in sonstigen Sondersituationen größere Zahlungsläufe haben, können wir die Obergrenze aber über interne Prozesse zeitweise hochsetzen, wenn es notwendig ist.“ Die Kontrolle hat aber die Zentrale.

Der Maschinenbauer verzichtet vollständig auf den in Deutschland etablierten Ebics-Standard und setzt stattdessen komplett auf Swift. „In unserer Branche sind der Trade-Finance und der FX-Bereich zentrale Themen. Wir können unseren Swift Code auch für Devisen-Matching oder Themen im Trade-Bereich nutzen“, begründet Huber die Entscheidung für „Swift Only“. „Wir wollten einen Straight-Through-Prozess. Ich habe das Gefühl, viele gehen speziell bei den Zahlungskanälen den bequemeren Weg.“ Brückner könne laut Huber nun über den Swift-Kanal rund 98 Prozent seines weltweiten Zahlungsverkehrs abwickeln. Nur Kolumbien, Russland und Brasilien seien nicht angebunden, da Brückner dort weder viel Geld liegen noch einen Bankpartner mit Volllizenz habe.

Dadurch, dass Brückner komplett auf das Hosting von Ebics-Kanälen verzichtet, seien die höheren Swift-Kosten überschaubar, erklärt Treasurer Huber. Er hebt vielmehr die vereinfachten Strukturen hervor: „Wir sparen uns viele Meldungen an Banken“, erklärt er. „Früher waren wir jede Woche beschäftigt, Änderungen an unsere Banken zu melden, etwa wenn jemand geheiratet oder das Unternehmen verlassen hat.“ Jetzt kann Brückner den Zahlungsverkehr komplett selbst administrieren, da das Treasury nur noch zertifizierte Swift-Nachrichten an die Banken schickt. jae

AKTUELLE STELLENANGEBOTE



Referent Treasury (m/w/d)



Arbeitgeber: DAVASO Holding GmbH

Arbeitsstandort: Leipzig

Jobkategorie: Corporate Professionals

Arbeitgeberinfo: Die DAVASO ist mit 1.300 engagierten und kompetenten Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber Leipzigs. Seit vielen Jahren sind wir führender Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen für den Gesundheitsmarkt. Individuelle Produktlösungen und Dienstleistungen sind unser Kerngeschäft. [Zum Stellenangebot](#)

Bitte kontaktieren Sie sales@dertreasurer.de, um Stellenanzeigen zu schalten.